

Presseinformation

Bildraum 01 präsentiert SOPHIA GATZKAN | At the edge of sight

Eröffnung	Dienstag, 2. September, 19 Uhr
Begrüßung	Sira-Zoé Schmid, <i>Bildrecht</i>
Artist Talk, Finissage & Textpräsentation	Donnerstag, 16. Oktober, 19 Uhr Sophia Gatzkan, Künstlerin, im Gespräch mit Simon Nagy, Künstler, Autor & Vermittler
Kooperation	Parallel Vienna 10. - 14. 09. 2025 parallelvienna.com
Ausstellungsdauer	3. September - 16. Oktober 2025
Ausstellungsort	Bildraum 01 Wien 1, Strauchgasse 2
Öffnungszeiten	Dienstag - Freitag: 13-18 Uhr
Kontakt	Bildrecht GmbH Gesellschaft zur Wahrnehmung visueller Rechte 1070 Wien, Burggasse 7-9/6 T +43 1 815 26 91 office@bildrecht.at www.bildrecht.at
Rückfragen an	Sira-Zoé Schmid sira-zoe.schmid@bildrecht.at 0650/ 47 47 244

SOPHIA GATZKAN | At the edge of sight

Sophia Gatzkan, Runner-Up des PARALLEL VIENNA | Bildrecht YOUNG ARTIST Award 2023, überschreitet in ihrer Ausstellung im **Bildraum 01** die morphologische Integrität des menschlichen Körpers. Skulpturen, in denen menschliche Gliedmaßen mit Hörnern von Säugetieren verschmelzen, formulieren eine radikale Vision von Konvergenz und Verbundenheit. Der menschliche Körper erscheint nicht länger als abgeschlossenes, autarkes System, sondern als durchlässige Struktur im ständigen Wandel – ein Paradigmenwechsel hin zu einer Mensch-Tier-Hybridität.

Inspiziert von der Choreografin und Performerin Lisa Bufano, deren Werk eine Neuverhandlung von Körperlichkeit – besonders der Wahrnehmung von Behinderung – vorschlägt, versteht Sophia Gatzkan Transformation als inhärente und unausweichliche Erweiterung des menschlichen Körpers. In ihren hybriden Wesen begegnen einander organische Materialien, technische Fragmente und mythologische Anklänge. Sie thematisieren die Verwandtschaft von Mensch und Tier und erfassen die Offenheit und das Potential des menschlichen ‚Designs‘, um die Möglichkeiten der Selbstgestaltung und Selbstüberschreitung aufscheinen zu lassen.

Ein zentraler theoretischer Bezugspunkt ist das Konzept der Assemblage von Manuel DeLanda. Assemblagen – verstanden als Symbiosen heterogener Elemente – veranschaulichen das Wechselspiel von Technologie, Natur und Körper. So wird etwa das Bild des Reiters zur Metapher: Mensch und Tier, Technik und Organik agieren nicht getrennt, sondern als ein erweitertes Handlungssystem. Sophia Gatzkans Skulpturen erforschen die Möglichkeiten dieses Zusammenspiels. Durch die Identifizierung und den Einsatz einzigartiger tierischer Eigenschaften (z.B. selbst-generative und/oder defensive Qualitäten) schafft die Künstlerin spekulative Designs, die den Körper nicht als Grenze, sondern als dynamische Schnittstelle offenbaren.

At the edge of sight eröffnet Möglichkeitsräume für Reflexionen über körperliche Mehrdeutigkeit und fluides Sein und fragt nach neuen Paradigmen von Verwandtschaft, Verletzlichkeit und Gestaltung.

Ausstellungsdauer: 3. September - 16. Oktober 2025

Eine Kooperation der **Bildrecht** mit **Parallel Vienna**

Mehr Informationen zum Award & der Jury-Begründung finden sie hier.

bildrecht.at/parallel-vienna-bildrecht-young-artist/

sophiagatzkan.com

Zur Künstlerin:

SOPHIA GATZKAN

geb. 1995, Lipetsk, (RU) lebt und arbeitet in Wien

- 2019 - 22 Mag. art. Universität für Angewandte Kunst Wien
- 2020 Oslo National Academy of the Arts, ERASMUS semester, Oslo
- 2014 - 17 BFA at Hertfordshire University, UK
- 2015 Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg bei Nora Schultz

Ausstellungen & Performances (Auswahl):

- 2025 Metal Memory, kuratiert von Zoë De Luca Legge, Limbo Contemporary Gallery, Mailand (S)
The Neoliberal Urge to Curate a Friendsgroup, ACUD Gallery, Berlin (G)
- 2024 Memory of matter, kuratiert von Heiko Lietz, Kunstverein Gastgarten, Hamburg (S)
Raw upon Raw, mit Sofi a Goscinski, Sussudio, Wien (G)
Material Mutants, mit Julie Hayward, Hochsommer Festival, KS Room, Feldbach (G)
Gallery Weekend, Berlin (G)
I carry all the names I'm given, performance mit Magdalene Forster , Sussudio art space im Rahmen der Vienna Art Week (P)
Blue Carrousel, von Lisa Colette Bysheim und Katrin Parry, Danses Hus, Oslo (P)
- 2023 Clinical Fatigue, Artist Statement at Parallel Vienna (S)
Blown Up Snakes and Cosmic Eggs, Clubclub art space, Wien (G)
Everyone can lace on space-age shoes, Neue Galerie Graz Studio, Graz (G)
Mechanisms of Occupant Ejection, Postgarage, Graz (G)
Stroke all the colours out of the sky, by Asher O’Gorman, Brut Bordwest Theatre, Wien
- 2022 Acceleration Time of Desire, Einstellungsraum, Hamburg (S)
Pararoman, Sala Terrena, Universität für Angewandte Kunst Wien (S)
JUICED, Zirkusgasse 38 Project Space, Wien (G)
Acting in the Now, Leopold Museum, Wien (G)
Keeping Up with the Trouble: Drama, Brut Nordwest, Wien (G)
Putting the Garden to Sleep, Performance Fiction Festival, Tollhaus Theater Salzburg, 2022, Skogen Theatre, Gothenburg, 2021, Inkonst, Malmö, 2021 (P)
- 2021 Chambre d’Ami-xes, Laurenz Art Space, Wien (G)
INTÉRIEUR A Tribute To Erwin Hauer, Clubclub, Wien (G)
inframince | infra-mince | infra mince, Heiligenkreuzerhof, Wien (G)
- 2020 YOU ARE WITHIN ME, Kunstraum am Schauplatz, Wien (S)
Oh yah, Humanity, Kunsternes Hus, Oslo, Norway (G)
viennacontemporary, Wien (G)
Thomas Supper and Sophia Gatzkan, Laurenz Space, Wien (G), u.v.m.

Zahlreiche Einzel- (S), Gruppeausstellungen (G) & Performances (P) seit 2014

Stipendien & Preise (Auswahl):

PARALLEL VIENNA | Bildrecht YOUNG ARTIST Award, Runner Up, 2023 | Arbeitsstipendium Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung, 2023 -24 | START Atelier Stadt Wien, 2023-25 | Gewinnerin Ö1 Talentstipendium, 2022 | START Stipendium Bundesministerium, 2022 | Nominee beim SIMACEK ART Prize, 2022

Pressebilder | Bildnachweis

Die Abbildungen von Sophia Gatzkan stehen unter Anführung des Fotocredits für
Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung.



Fotocredit:

Sophia Gatzkan | Metal Memory, 2024/25 | Foto: Limbo
Contemporary Gallery | © Bildrecht, Wien 2025



Fotocredit:

Sophia Gatzkan | Metal Memory, 2024/25 |
Foto: Limbo Contemporary Gallery |
© Bildrecht, Wien 2025